



DER SCHÖNSTE TRAUM
IST JENER, DEN MAN LEBT.
DRIVE YOUR DREAM.

**PORSCHE
TIMES**

02
21

Porsche Zentrum Zürich
www.porsche-zuerich.ch



04 DRIVEN BY DREAMS



PORSCHE E-PERFORMANCE 10

EDITORIAL



Liebe Porsche Freunde

Die Seele hat viele Facetten, sie ist wandelbar und ständig in Bewegung. Sie zeigt sich beim Anblick des Porsche Taycan durch ein Lächeln, das maximaler Begeisterung Ausdruck verleiht. Oder durch den Drang nach Freiheit am Steuer des neuen Taycan Cross Turismo, der auch abseits des Alltäglichen auf seinem Terrain bleibt. Wir freuen uns, die zusätzliche Karosserievariante des ersten rein elektrischen Porsche bald in unseren beiden Showrooms begrüßen zu dürfen!

Der Sommer wird eine intensive Zeit für Ihren Porsche – viele Ausflüge und Ausfahrten warten darauf, von Ihnen in Angriff genommen zu werden. Wie wäre es mit einem Boxenstopp, bevor es losgeht? Wir bieten Ihnen sowohl einen Sommercheck wie auch Klimageservice an. Oder soll Ihr Liebling professionell veredelt werden? In unserem Beauty Center polieren und veredeln wir Ihren Porsche, damit dieser perfekt für die Sonnenstrahlen und warmen Temperaturen vorbereitet ist. Gerne stehen wir Ihnen für eine Terminvereinbarung zur Verfügung.

Unsere breiteste Porsche Modellpalette aller Zeiten und das schöne Wetter schreien förmlich nach einer emotionalen Probefahrt! Besuchen Sie uns in unserem Showroom oder kontaktieren Sie unser Verkaufsteam für ein individuelles Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Porsche Zentrum Zürich.
Zwei Standorte. Eine Seele.

Sonnige elektrisierende Grüsse

Massimiliano Di Giusto



14 TAYCAN ARTCAR BY RICHARD PHILLIPS



20 VON GENDERDIVERSITÄT UND MOTORSPORT



23 PORSCHE CLASSIC TALK TEIL 2

Impressum
Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Zürich, AMAG First AG, Bernstrasse 59, 8952 Zürich Schlieren, Tel. 044 305 99 99, Fax 044 305 99 91, info@porsche-zuerich.ch, www.porsche-zuerich.ch, Auflage: 7'300 Ex. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Schweiz AG. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

- 04 Driven by Dreams.**
Foodstylistin und Private Chef Sabrina Cipolla im Interview.
- 08 Der neue 911 GT3.**
Performance, mit der jede Sekunde zählt.
- 10 Porsche E-Performance.**
Höchstleistung, die elektrisiert.
- 13 Custom-built Timepieces.**
Der 911 fürs Handgelenk – so individuell wie Sie.
- 14 Taycan Artcar by Richard Phillips.**
Bildende Kunst trifft Ingenieurskunst.
- 15 Porsche Approved Gebrauchtwagen.**
Erfüllen Sie sich den Traum vom Sportwagen.
- 16 Der neue Taycan Cross Turismo.**
Einsteigen, abschalten, Abenteuer erleben.
- 18 Feel the heat – and keep cool!**
Porsche Service-Tipp – Klima-Check.
- 19 Geschichte der AMAG First AG.**
Die Geschichte von der AMAG Automobil, Motoren AG und Porsche.
- 20 Von Genderdiversität und Motorsport.**
Karin Jeker Weber im Interview.
- 21 Porsche Beauty Center.**
Schön und glänzend in den Sommer.
- 22 Alle für einen. Einer für alle.**
Der neue 911 GT3 Cup.
- 23 Porsche Classic Talk Teil 2.**
Klassiker-Tipps und -Infos von unserem Experten.
- 24 Unser Occasionsangebot.**
1. Klasse aus 2. Hand.

DRIVEN BY PASSION, DREAMS AND SUCCESS

DER SCHÖNSTE TRAUM IST JENER, DEN MAN LEBT. SABRINA CIPOLLA.



Bei dem Nachnamen Cipolla (italienisch «Zwiebel») liegt die Assoziation mit der Welt der Kulinarik nicht fern. Bei Sabrina Cipolla ist der Name tatsächlich Programm – und zwar auf höchstem Niveau: Die Schweizer Foodstylistin und Privatköchin lernte ihr Handwerk zunächst von der französischen Crème de la Crème an der renommierten Kulinarikschule «Le Cordon Bleu» in Paris. Nach einem Abstecher in die Sterneküche führt sie heute erfolgreich ihr eigenes Business rund um Food Art und kulinarische Erlebnisse.

Sabrina Cipolla scheint eine der Frauen zu sein, die niemals stillstehen. Angetrieben von einem unbändigen Freiheitsdrang und dem Wunsch, sich beruflich ständig weiterzuentwickeln, hat sie immer wieder neue Ideen und setzt diese auch um. Inspiriert von Farben und Formen, die sie in Kunstgalerien, Architektur und Natur wiederfindet, kreiert sie wahre Kunstwerke in der Küche. Ihre Leinwand: der Teller. Ihre Mission: ein einzigartiges Geschmackserlebnis und eine

Präsentation, die Geschichten erzählt. Tell me more, tell me more... Wir treffen die Foodkünstlerin in Zürich, zu einem erfrischenden Gespräch über Karriere, Kreativität und Kochkunst.

Du bist Foodstylistin und Private Chef – das klingt eher unkonventionell im Vergleich zum klassischen Restaurantkoch. Wusstest du schon immer, dass du diesen Karriereweg einschlagen möchtest?

Definitiv! Seit ich mich erinnern kann, ist Kochen mein Traumjob. Ich gehe darin extrem auf. Es ist mein Beruf, aber auch meine Leidenschaft.

Wie kam es dazu, dass du nach der Kulinarikschule und der Sterneküche dein eigenes Business gestartet hast?

Damit habe ich eigentlich direkt nach Paris begonnen: Ich war von der dortigen Stimmung – in der Culinary School wie auch in den einzigartig kreativen Restaurants der Stadt – einfach total fasziniert und wollte davon inspiriert meine eigene

Welt schaffen. Ich bin ein sehr freiheitsliebender Mensch und habe daher schon früh mit dem Gedanken an die Selbstständigkeit gespielt. Mir ist es sehr wichtig, meine eigene Handschrift auf den Teller zu bringen, eigene Gerichte zu kreieren, mein eigenes Ding durchzuziehen. Für mich bedeutete das aber nicht, ein eigenes Restaurant zu führen, sondern mein eigenes Businessrezept zu kreieren.

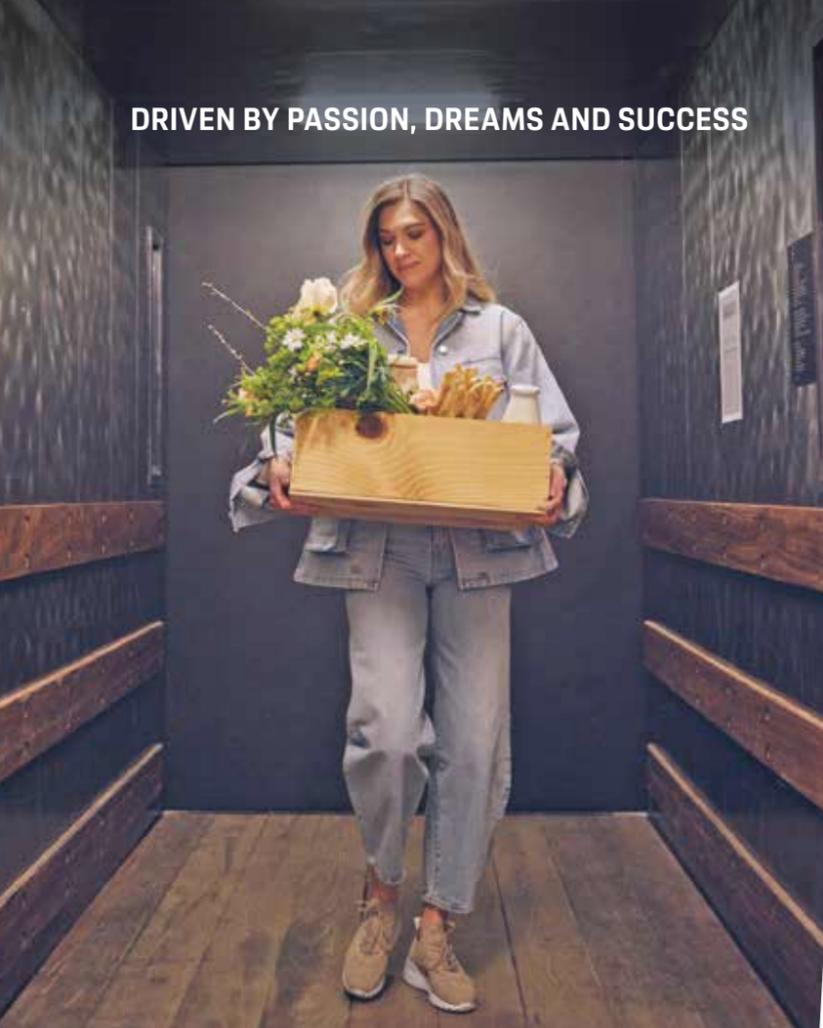
Du bist eine Künstlerin in der Küche – worin findest du Inspiration?

Die Quelle für meine Kreativität in der Küche ist das tägliche Leben. Ich liebe es, in der Natur zu sein und im Wald spazieren zu gehen. Die Farbkombinationen der verschiedenen Jahreszeiten sind pure Inspiration für mich. Genauso wie die Kunst: Ob in Galerien und Ausstellungen oder als Streetart an einer Wand – die Farben und Formen in Kunstwerken faszinieren mich. Ich bin ein sehr visueller Mensch und genau diese Stimuli lösen in mir einen kreativen Drive aus.



«ICH HALTE MICH AN DIE KÜCHENWEISHEIT: WAS IMMER DU MACHST, MACH ES MIT PASSION ODER LASS ES BLEIBEN.»

DRIVEN BY PASSION, DREAMS AND SUCCESS



Driven by passion, dreams and success. Erfahren Sie mehr über Schweizer Persönlichkeiten, die ihr Leben nach diesem Motto gestalten. www.porsche.ch/DriveYourDream

Unser Stichwort: Drive! Was ist dein Antrieb, deine tägliche Motivation?

Das positive Ganze. Ich starte in den Tag mit positiven Gedanken und würde mich selbst als eine von Grund auf gut gelaunte Person beschreiben. Ich bin davon überzeugt, dass man offen und heiter durch die Welt schreiten und immer versuchen sollte, das Positive zu sehen. Denn dann kommt das Gute auch auf einen zu und die schönen Seiten des Lebens fallen mehr auf.

Gibt es ein typisches Küchengeräusch, das du liebst?

Ich liebe Brot (lacht). Es ist definitiv das Geräusch der Maschine, die den frischen Brotteig knetet.

Die Küche ist ja meistens der Ort, wo alle zusammenkommen. Ob auf einer Party oder mit der Familie ... Du hast bestimmt so einige Küchengeschichten auf Lager, aber gibt es vielleicht eine, an die du dich immer wieder erinnerst?

Aus meiner Kindheit sind viele Erinnerungen mit meiner Nonna in Italien verbunden, als sie schon in den frühen Morgenstunden mit frischen Kräutern und Gemüse vom Markt in der Küche stand. Das Leben fand fast ausschliesslich in der Küche statt. Ich denke gerne an diese Zeit zurück, es sind wirklich wunderbare Erinnerungen. Der Spruch, dass jede gute Party in der Küche endet, hat schon was (lacht). Die Küche als Mittelpunkt hat sich bei mir bis heute fest verankert, so ist die Küche als Zentrum meines Wohnraumes nicht mehr wegzudenken.

Wann fühlst du dich am meisten du selbst?

In Momenten der Freiheit. Wasser und Luft sind auf jeden Fall meine Elemente. Ich liebe das Segeln. Das Meer und die Weite geben mir ein unglaubliches Freiheitsgefühl und eine Menge Inspiration.

Und wie sieht es mit schönen Momenten in Autos aus?

Mein 911er Cabriolet während einer Fahrt durch die Toskana! Der Duft der Pinien, hügelige Weinberge und kurvige Landstrassen, eine perfekte Kombination von Freiheit und Natur, um aufzutanken und über neue Projekte nachzudenken!

Herrlich! Lässt du dich in der Küche auch von anderen Ländern und Reisen inspirieren?

Absolut. Das Schöne ist, dass man als Koch nie ausgelernt hat. Speziell auf Reisen lasse ich mich immer wieder gerne zu neuen Geschmackserlebnissen inspirieren. Neben der klassischen französischen Küche fasziniert mich auch die indische Küche mit ihren intensiven Geschmäckern enorm. Ich finde es einfach spannend, wie stark sich dort das Leben ums Kochen dreht und wie viele verschiedene Kräuter, Gewürze und Aromen für die Gerichte verwendet werden. Auch diese Eindrücke lasse ich in meine Küche einfließen.

Ein kulinarischer Aha-Moment?

Säure! Speziell während meiner Zeit in der Sterneküche, mit ihren Geschmackskompositionen nahe der Perfektion, hat sich mein Sinn für die Bedeutung von Säure in Gerichten geschärft. Jedes meiner Gerichte muss die für mich passende Säurebasis enthalten.

Gibt es eine Küchenweisheit, die man auch aufs alltägliche Leben beziehen kann?

Was immer du machst, mach es mit Passion oder lass es bleiben.

Auf welche Zutaten kannst du in der Küche nicht verzichten?

Es gibt nur wenige Zutaten, die wirklich unabdingbar sind. Kräuter wie Thymian und Rosmarin sind meine Lieblingszutaten. Die gehören für mich einfach immer dazu – genau wie das Brot auf dem Tisch. Ich könnte ohne Brot nicht leben!

Wie kann man sich den Kreativeprozess deiner Gerichte vorstellen?

Das ist tatsächlich ein relativ langer Prozess. Alles startet mit einer Idee; welches Erlebnis ich erschaffen möchte, sowohl geschmacklich, als auch visuell. Aber auch: Welche Geschichte soll mein Gericht erzählen? Dabei beginne ich oft mit einer einzigen Zutat oder einer Kombination von Geschmäckern. Inspiriert von Farben und Formen in der Natur und in der Kunst, skizziere ich dann eine Komposition. Diese Skizze überarbeite ich immer und immer wieder – der Teufel steckt im Detail. Wenn die Skizze steht, geht es dann tatsächlich erst ans Kochen.

Du schaffst also essbare Kunstwerke.

Was ist dein Lieblingsteil in der Findungsphase der Food-Komposition?

Das Finale ist für mich das Aufregendste. Wenn ich ein Gericht «plate», also wenn alle Zutaten auf dem Teller zu einem grossen Ganzen zusammenkommen. Die Präsentation auf dem Teller ist immer der erste Berührungspunkt des Gastes mit einem Gericht. Ich genieße den Entwicklungsprozess: Das perfekte Anrichten eines Gerichtes, bis eine geschmackliche und visuelle Harmonie entsteht.

Wie würdest du dich selbst in drei Worten beschreiben?

Positiv. Kreativ. Und leidenschaftlich.

Das letzte Gericht, das du gekocht hast?

Ganz simpel: selbstgemachte Tortellini mit einer Haselnussfüllung an Weissweinsauce.

Beende den Satz: Kochen bedeutet für mich ...

Genuss und gemeinsames Erlebnis.

Hast du ein besonderes Ziel oder Projekt für die Zukunft?

Ich arbeite zurzeit an meinem ersten Buch – ein Kunstbuch mit Rezepten. Das ist ein spannendes Projekt für mich momentan. Mein Traum für die Zukunft wäre eine Eventküche, in der ich meine Leidenschaft für den Genuss mit anderen teilen kann.

Was ist gerade Trend in der Küche?

Als Megatrend sehe ich definitiv die Nachhaltigkeit, also den Trend zu lokalen und saisonalen Zutaten; aber auch die vegane Küche.

Und was würdest du machen, wenn du nicht hauptberuflich kochen würdest?

Sehr wahrscheinlich wäre ich Architektin geworden. Es ist mir wichtig, das Ergebnis meines Schaffens sehen zu können, aus einer Idee ein konkretes Ergebnis zu schaffen – und dieses mit anderen teilen zu können.

Wenn Du eine Superkraft hättest, was wäre das?

Menschen die Augen öffnen zu können, sie zu ermutigen, vor allem das Positive zu sehen und der eigenen Leidenschaft zu folgen.

What drives you?

Genau das: Die Welt mit positiven Augen zu sehen.

Werden auch Sie Essenskünstler/-in und holen Sie sich das exklusive Rezept-Büchlein von Sabrina Cipolla bei uns im Porsche Zentrum.



FÜR MANCHE ZÄHLT JEDE SEKUNDE. DER NEUE 911 GT3.



Carpe diem, heisst es – nutze den Tag. Doch das ist manchen nicht genug. Denn beim neuen 911 GT3 lautet die Devise für zukünftige Fahrer: Carpe secundum – hole alles aus jeder Sekunde heraus. Deshalb wurde im neuen 911 GT3 noch einmal alles verschärft, was einen Sportwagen motorsporttauglich macht: Aerodynamik, Performance, Fahrwerk. Für ungefilterten Fahrspass. Besonders auf der Rundstrecke.

Der Gegenwind kann kommen: Aerodynamik.

Ob Flügel, Diffusoren, Bugspoilerlippe oder Lufteinlässe: Die Form folgt der Funktion. Etwa um die Bodenhaftung des Fahrzeugs zu erhöhen oder für die bessere Kühlung der Bremsen. Die besondere Swan-Neck-Anbindung des Heckflügels, die bereits beim 911 RSR Rennfahrzeug eingesetzt wurde, sorgt dafür, dass die Unterseite des Flügels sauber von der Luft umströmt und so der Abtrieb nochmals gesteigert wird. Auch der neue Diffusor am Heck liefert deutlich mehr Abtrieb als derjenige des Vorgängermodells. Für eine verbesserte Performance, besonders in der Kurve.

Und für eine Motorsport-Optik, die ihresgleichen sucht.

Jede Sekunde zählt: Performance.

Der neue 911 GT3 mit dem klassischen Saugmotor in Boxeranordnung. Mit knapp 4 Litern Hubraum (3'996 cm³). Und 6 Zylindern. Für ein Hochdrehzahlkonzept, das an der 9'000er-Marke kratzt. Mit einem Ansprechverhalten, das direkter nicht sein könnte. Und einem reinrassigen Sound, der den Puls jedes Motorsport-Fans beschleunigt, ob er nun am Steuer sitzt oder in den Genuss einer dynamischen Vorbeifahrt kommt. In Zahlen liest sich das so: 375 kW (510 PS), ein maximales Drehmoment von 470 Nm und eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 3.4 s (PDK) – das ist schneller als die Zeit, die Sie brauchen, um diesen Satz zu lesen. Der Vortrieb? Endet erst bei 318 km/h. Die Faszination Porsche? Geht unvermindert weiter.

Kurvendiskussionen überflüssig: Fahrwerk. Erstmals in einem 911 GT3 wurde eine Doppelquerlenker-Vorderachse verbaut.

Das System wurde direkt vom 911 RSR Rennfahrzeug abgeleitet – also von einem Modell für die Rundstrecke. Das Ansprechverhalten der Vorderachse wurde durch dieses Achsprinzip – und die damit verbundene geringere Reibung in den Dämpfern – nochmals deutlich verbessert.

Die neue Achsgeometrie erlaubt zudem eine Abstimmung, die eine höhere Kurvenstabilität und ein noch spontaneres Einlenkverhalten ermöglicht. Für noch höhere Kurvengeschwindigkeiten. Fahrwerksysteme wie die Hinterachslenkung mit Sportabstimmung, das Porsche Active Suspension Management (PASM) oder auch die elektronische Verstellung des Stossdämpfersystems verbessern die Performance – in jeder einzelnen Runde.

Zeit ist kostbar. Und im neuen 911 GT3 zählt jede Sekunde doppelt. Denn jede gefahrene Sekunde in diesem Sportwagen ist eine Sekunde näher dran am perfekten Sportwagen. Und am perfekten Rennsporterlebnis.

PORSCHE
DRIVE



Exklusivität für zwischendurch. Porsche Drive Rental.

Porsche Drive im Porsche Zentrum Zürich.

Faszination Sportwagen zum Mieten. Für ein paar Stunden, ein Wochenende oder gleich eine ganze Woche – Porsche Drive bietet Ihnen einen Premium Mietservice mit den aktuellsten Porsche Sportwagenmodellen wie dem Porsche 911. Erfahren Sie mehr unter: www.porsche.ch/drive



911 GT3: Treibstoffverbrauch kombiniert (WLTP): 13.0–12.9 l / 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert (WLTP): 294–293 g/km. Effizienzklasse: G.

Hier geht's zum
Car-Konfigurator





Erfahren Sie mehr bei uns im Porsche Zentrum oder scannen Sie den oben stehenden QR-Code.

IKONEN FÜR DIE GEGENWART. IMPULSE FÜR DIE ZUKUNFT. PORSCHE E-PERFORMANCE.

Albert Einstein war einer von ihnen. Ludwig van Beethoven auch. Und natürlich Marie Curie. Was ist mit Steve Jobs? Ganz sicher auch er. Sie alle waren aussergewöhnliche Impulsgeber, die bis in die Gegenwart hineinwirken. Unzählige Entdeckungen, Erfindungen und Schöpfungen hätte es ohne diese Innovatoren, Anreger und Tüftler nie gegeben.

Nur frische Impulse bringen uns voran. Stellen Sie sich doch einmal vor, wir würden noch heute den Porsche 356 als Speerspitze der Zuffenhausener Ingenieurskunst bezeichnen oder den 911 der ersten Generation als absoluten Hightech-Sportwagen. Kaum vorstellbar. Und doch waren es diese Ikonen, die als Treiber einer langen technischen Evolution die E-Performance-Modelle unserer

Tage erst möglich gemacht haben. Und so setzt der Taycan wiederum als Vorreiter schon heute Impulse für neue Entwicklungen und gibt Antworten auf Fragen von Mobilität und Nachhaltigkeit.

Auf dem Weg dorthin sind es aber unserer Meinung nach nicht nur die grossen Frauen und Männer der Geschichte, die entscheidende Meilensteine setzen. Jeder von uns hat jeden Tag die Chance, den Lauf der Dinge zu verändern und die Welt ein Stück voranzubringen. Indem wir aus Routinen ausbrechen und lang etablierte Lösungen hinterfragen. Oder indem wir einfach einmal neue Wege einschlagen.

Lassen Sie uns also neue Impulse setzen. Vielleicht ja heute noch.

Der Panamera E-Hybrid. Der smarte Businesspartner.

Als klassische Sport-Limousine, in der langen Executive-Ausführung oder doch lieber als vielseitiger Sport Turismo? Die Entscheidung liegt bei Ihnen – denn alle Panamera Modelle sind auch als E-Hybrid verfügbar. Den Einstieg macht der Panamera 4 E-Hybrid mit einer schon beeindruckenden Systemleistung von 340 kW (462 PS). Mit den sportlichen «S» geht es weiter: Der Panamera 4S E-Hybrid erreicht 412 kW (560 PS) und der Panamera Turbo S E-Hybrid steht an der

Leistungsspitze mit kraftvollen 514 kW (700 PS). Die hohe Systemleistung der neuen Panamera E-Hybrid-Modelle wird durch das Zusammenspiel des Verbrennungsmotors mit einer elektrischen Maschine von 100 kW (136 PS) Leistung erreicht. Während der Verbrennungsmotor Leistung und Drehmoment mit steigender Drehzahl aufbaut, ist die maximale Leistung der E-Maschine sofort abrufbar. Das sorgt schon bei niedrigen Drehzahlen für eine Menge Kraft – und damit für eine Anfahrperformance, die sofort Lust auf mehr macht.

Der Cayenne E-Hybrid. Elektrisierende Performance.

Kann ein Sportwagen Platz für die ganze Familie bieten? Und gleichzeitig mit einer dynamischen Fahrperformance aufwarten? Die Antwort heisst: Cayenne E-Hybrid.

Er war nicht nur einer der ersten Hybride in seinem Segment – die Turbo-S-Ausführung ist gleichzeitig auch der leistungsstärkste Plug-in-Hybrid im Porsche Portfolio. Mit 500 kW (680 PS) beschleunigt der charakterstarke 5-Sitzer mit dem optionalen Sport Chrono Paket in nur 3.8 Sekunden von 0 auf 100. Der Cayenne E-Hybrid bringt es währenddessen auf 340 kW (462 PS) mit einer Höchstgeschwindigkeit von 253 km/h – für alle, die Wert auf Fahrspass und Nachhaltigkeit legen.

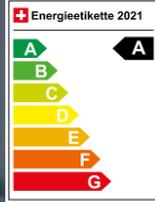
In den Cayenne E-Hybrid Modellen können Sie über den speziellen Mode-Schalter und das Porsche Communication Management (PCM) zwischen einzelnen Fahrmodi wählen. Diese sind speziell auf den Hybridantrieb ausgelegt und entlocken Ihrem Cayenne in jeder Situation sein volles Potenzial. Unter der Motorhaube arbeitet beim Cayenne E-Hybrid ein 3.0-Liter-V6-Turbo-Motor, beim Cayenne Turbo S E-Hybrid ein 4.0-Liter-V8-Biturbo-Motor in Verbindung mit einer 100 kW-Elektromaschine. Technische Höchstleistungen bedeuten aber nicht weniger Komfort: Dank der adaptiven Sportsitze, dem geräumigen Innenraum, der 4-Zonen-Klimaatomatik und einem umfangreichen Infotainment-Paket werden Sie sich sofort wie zu Hause fühlen



Der Panamera E-Hybrid
Verbrauch: 3,0–2,0
Stromverbrauch: 24,9–22,6
CO₂-Verbrauch: 69–45
EEK: D



Der Cayenne E-Hybrid
Verbrauch: 4,0–3,1 l/100 km
Stromverbrauch: 26,5–25,1
CO₂-Verbrauch: 92–71
EEK: E



Stromverbrauch: 26.6–20.4
 CO₂: 0
 EEK: A



Der Taycan: Soul, electrified.

Die Pole Position, wenn es um Porsche E-Performance geht, sichert sich der Porsche Taycan Turbo S. Er katapultiert Sie in nur 2.8 Sekunden von 0 auf 100 – und das mit 560 kW (761 PS). Der Taycan Turbo folgt ihm mit 500 kW (680 PS), während der Taycan 4S mit 390 kW (530 PS) ins Rennen geht. Mit der 800-Volt-Architektur ist bei allen Fahrzeugen eine Ladeleistung von bis zu 270 kW möglich. So werden in nur 5 Minuten bis zu 100 km Reichweite geladen, damit Sie im Handumdrehen wieder das tun können, worauf es auch bei einem Porsche wirklich ankommt: ihren Taycan ganz einfach zu fahren.

Steigen Sie ein: Das Porsche Advanced Cockpit wartet auf Sie. Im Fokus steht das volldigitale Curved Display, das alles abbildet, was wichtig ist. Der Taycan startet natürlich links, ganz einfach per Knopfdruck. Auch akustisch bietet er ein völlig neues Erlebnis – innen wie aussen. Da er beinahe geräuschlos ist, haben SoundIngenieure den Porsche Electric Sport Sound entwickelt, der die fahrzeugeigene Akustik noch einzigartiger und emotionaler macht. Und der Soundtrack für den nächsten Roadtrip? Ist so vielfältig wie niemals zuvor – denn mit Apple Music haben Sie Zugriff auf 60 Millionen Songs.



**ONE OUT OF 1.5 MILLION.
 DIE PORSCHE DESIGN CUSTOM-BUILT
 TIMEPIECES.**

Jeder 911 ist eine Symbiose aus unterschiedlichsten Materialien, Farben und Formen, die am Ende eines ergibt: ein Meisterwerk. Was jeden dieser ohnehin besonderen Sportwagen einzigartig macht? Ihr ganz persönlicher Stil, den Sie aufgrund einer Vielfalt von Gestaltungsmöglichkeiten in das Design des legendären Sportwagens einfließen lassen können.

nur die für Porsche und Porsche Design typische Handschrift tragen – sondern auch Ihre ganz persönliche. Dabei leitet sich jedes individualisierbare Element von einer Interieur- oder Exterieurkomponente des 911 ab: vom Armband bis zum Zifferblatt. Das gibt Ihnen das Gefühl, Ihren ganz persönlichen, individuell gestalteten Traumwagen immer am Handgelenk zu tragen.

Elemente aus diesem Design gab es bereits in der Vergangenheit fürs Handgelenk – aber zum ersten Mal wurde auch das Prinzip der Individualisierung ins Luxusuhrensegment übertragen: durch die Custom-Built Timepieces und dem eigens entwickelten Uhrenkonfigurator. Mit insgesamt 1.5 Millionen Kombinationsmöglichkeiten – von Design und Farbgebung bis zu den Materialien – können einzigartige Chronografen entworfen werden, die nicht mehr

Es ist eine Sache, über all diese Möglichkeiten zu sprechen – eine andere, sie selbst auszuprobieren. In unserem Konfigurator können Sie für sich selbst herausfinden, was das bedeutet. Und wie Ihre eigene, perfekt zu Ihnen passende Variante aussieht. Denn genauso, wie der 911 grosse Emotionen mit zeitlosem Design verbindet, tun es auch die Custom-Built Timepieces. Jeden Augenblick. Wo auch immer Sie gerade sind.



Mehr Informationen erhalten Sie mit einem Scan des QR-Codes oder auf www.porsche-design.com/custom-built-timepieces

KÖNIGIN DER NACHT. TAYCAN ARTCAR BY RICHARD PHILLIPS.



Der amerikanische Künstler Richard Phillips hat für Porsche Schweiz zugunsten eines guten Zwecks ein farbenprächtiges Taycan Artcar gestaltet.

Botaniker kennen Sie unter ihrem lateinischen Namen, doch besser bekannt ist uns die nelkenartige Kaktuspflanze als «Königin der Nacht»: Nur einmal im Jahr öffnet sie ihre Blüte – für eine einzige Nacht. Dann versinkt sie wieder in ihrem Schönheitsschlaf.

Es ist eine ebenso hübsche wie auch berührende Analogie, dass ausgerechnet diese flüchtige Schönheit die Karosseriekurven eines Porsche Taycan Artcar schmückt, das im April von RM Sotheby's für 200'000 US-Dollars zugunsten von Schweizer Kulturschaffenden versteigert wurde. Jenen Künstlern, Musikern, Theatermachern und Kreativen also, die die Blüten ihres Schaffens im vergangenen Jahr kaum noch öffentlich entfalten durften. Gestaltet

wurde das Artcar vom amerikanischen Künstler Richard Phillips, der für seinen hyperrealistischen Stil weltweite Beachtung findet und dessen Werke in grossen Museen wie dem MoMA in New York und der Tate Modern in London zu finden sind. Für die «Königin der Nacht» wurde Richard Phillips übrigens vom Maler Adolf Dietrich inspiriert und das Werk kann als Hommage an den Schweizer Künstler gelesen werden.

«Mit dem ersten rein elektrischen Sportwagen, dem Porsche Taycan, hat Porsche Unternehmensgeschichte geschrieben», sagte Michael Glinski, CEO Porsche Schweiz AG und Initiator des Projektes. «In Zusammenarbeit mit einem renommierten Künstler wollten wir diesen Meilenstein festhalten und verewigen. So entstand das Kunstwerk unter den thematischen Leitplanken Nachhaltigkeit, Elektromobilität und natürlich mit starkem Fokus auf die Schweizer Natur», sagte Michael Glinski weiter. Mit der Versteigerung und der

Spende des Erlöses wolle Porsche einen Beitrag zum Erhalt der Schweizer Kulturszene leisten, die durch die Pandemie besonders hart getroffen wurde. «Porsche steuert durchaus sicher durch die Krise. Wir sind daher dazu in der Lage und wollten der Gesellschaft gerne etwas zurückgeben.»

Alle Partner des Projektes – vom Künstler Richard Phillips über RM Sotheby's bis hin zur Basler Galerie Weiss Falk – verzichteten für den guten Zweck auf eine Provision oder Kommission. Der gesamte Erlös wurde an den gemeinnützigen Verein Suisseculture Sociale überwiesen, der damit Kulturschaffende unterstützt, die durch die Pandemie in eine Notlage geraten und durch alle Raster gefallen sind. So bleibt zu hoffen, dass die «Queen of the Night» auch einigen Schweizer Künstlern zu neuer Blüte verhelfen und uns alle nach Monaten des kulturellen Verzichts ein wenig erfreuen und inspirieren kann.

GARANTIERTES PORSCHE FEELING. DIE PORSCHE APPROVED GEBRAUCHTWAGEN.

Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom Sportwagen mit einem Porsche Occasionsfahrzeug und einem attraktivem 2.4% Leasing für die Taycan, Cayenne und Panamera Modelle.

Erfahren Sie mehr unter www.porsche.ch/approved oder bei uns im Porsche Zentrum.



Ein Angebot von Porsche Financial Services in Kooperation mit BANK-now AG. Für ein verbindliches Angebot wenden Sie sich bitte an Ihr Porsche Zentrum.

Preisbeispiel Gebrauchtwagen: Porsche Cayenne S, Barkaufpreis CHF 105'900.-; Laufzeit 36 Monate; 10'000 km p.a.; 1. grosse Leasingrate 20% vom Fahrzeugpreis; Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 1'137.-; effektiver Zinssatz 2.43%, Vollkasko nicht inbegriffen. Alle Preise verstehen sich inkl. MWST. Änderungen vorbehalten. Die Aktion ist gültig vom 01.05.2021 bis 31.07.2021 (massgebend ist das Datum der Antragseinreichung). Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (UWG Art. 3).

PORSCHE
APPROVED

BRAINSTORMING MADE BY PORSCHE.

In einem Porsche haben Sie das Ziel erreicht, bevor Sie losgefahren sind. Und wenn Sie im neuen Taycan Cross Turismo sitzen, werden Sie sogar ganz neue und überraschende Managementqualitäten in sich entfesseln können.

Entscheidungen mit Tragweite zu fällen, ist nicht immer leicht – besonders in diesen aussergewöhnlichen Zeiten. Die einen finden sich alleine auf eine kühlfunktionale Büroausstattung starrend mit den immer gleichen Gedanken, die im Kopf kreisen. Die anderen bewegen sich tatsächlich im Kreis und ziehen im Homeoffice Tag für Tag die gleichen Runden: Kühlschrank, Couch, Computer – in der Hoffnung auf eine zündende Idee. Inspiration? Fehlanzeige.

Wir erlauben uns einen Lösungsansatz: Management by driving around. Und vielleicht steht der schon bald in Ihrer Garage. Denn für diese neuartige Methode brauchen Sie nur eins: den neuen Taycan Cross Turismo. Die Erfolgsformel ist so simpel wie effektiv: Wagen einschalten, Gedanken abschalten. Schlüpfen Sie fast lautlos aus der Einfahrt. Ein kurzer Blick nach links. Dann einer nach rechts. Und schon lassen Sie die Welt an sich vorbeifliegen.

Der Clou an Management by driving around: Nicht Sie müssen die Lösung suchen, es ist die Lösung, die zu Ihnen kommt. Vertrauen Sie in die Kraft des Fahrens ohne den Zwang des Ankommens. Denn Umwege führen häufig an die spannendsten Ziele.



Die Hände fest am GT-Multifunktions-Sportlenkrad, den Blick über das Curved Display hinweg auf die Welt gerichtet, die nur darauf wartet, Ihnen neue Impulse und Ideen zu liefern.

Folgen Sie Ihrer Neugier! Lassen Sie sich von Ihrem Abenteuerdrang lenken. Jede Kurve, jede Abzweigung ist eine Chance, unbekanntes Terrain zu erkunden. Dank dem Gravel-Modus und der erweiterten Bodenfreiheit – mit dem Offroad Design Paket für Cross Turismo sogar um bis zu 30 mm mehr als im Taycan – meistern Sie auch anspruchsvolleres Terrain. Geniessen Sie die Freiheit, nutzen Sie die beeindruckende Leistung des Fahrzeugs – schliesslich sitzen Sie in einem Porsche.

Dass ein Elektrofahrzeug elektrisieren kann, ist heutzutage schon fast eine Plattitüde. Der Taycan Cross Turismo allerdings lädt die Formulierung mit neuer Bedeutung auf: die souveräne Linienführung, das zukunftsweisende Advanced Cockpit mit mehreren Displays und

sämtlichen relevanten Informationen auf einen Blick, die zentrale Kommando-zentrale mit Sprachbedienung – alles da, gut zu wissen.

Und jetzt vergessen Sie das alles wieder. Sie fahren. Die Gedanken kommen und ziehen wieder vorbei. Freiheit. Selten hat Arbeit so viel Spass gemacht.

Inspiration und kreative Ideen entstehen oft, wenn wir alle Grenzen hinter uns lassen. Und der Taycan Cross Turismo ist das ideale Vehikel dafür. Spätestens wenn Sie von Ihrem Ausflug ins Unbekannte zurückkommen, werden Sie es wissen. Wenn Sie aus dem Wagen steigen und sagen: «Ich habe eine Idee.» Das ist Management by driving around.

Überzeugen Sie sich selbst und erleben Sie den neuen Taycan bei uns im Porsche Zentrum während der Lancierungs-Woche vom 19. bis 26.06.2021. Mehr zum Taycan Cross Turismo unter www.porsche.ch/taycan



FEEL THE HEAT – AND KEEP COOL!

Porsche Service Tipp – Klima-Check
Ratschläge und Informationen von unserem erfahrenen After-Sales-Leiter Herrn Sascha Leardi. Damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können: Fahrspass und Sportwagenfeeling.

Herr Leardi, warum empfehlen Sie den Porsche Klima-Check?
Damit Sie die heissen Sommertage geniessen und jederzeit durchatmen können, sind das richtige Klima sowie der einwandfreie Zustand der allgemeinen Fahrzeugelemente in Ihrem Porsche besonders wichtig. Mit unserem Porsche Klima-Check und behalten Sie auch während den Sommermonaten einen kühlen Kopf.

Weshalb sollte man einen Klima-Check durchführen?
Jedes Fahrzeug verliert im Laufe der Zeit geringe Mengen an Kältemittel, wodurch die Kühlleistung spürbar reduziert wird. Mit unserem Klimaanlagen-Check bringen wir frischen Wind in Ihren Porsche. Besonders bei älteren Fahrzeugen kann Feuchtigkeit im Klima-System entstehen, was zu unangenehmen Gerüchen führen kann. Der Grund für diese Gerüche sind oft Fäulnisbakterien, die sich im Kondens-

wasser, das sich am Verdampfer bildet, ausbreiten. Um diese Gerüche zu eliminieren bieten wir Ihnen eine Desinfektion der Klimaanlage an.

Was wird beim Klima-Check am Auto gemacht?
Anhand einer ausgearbeiteten Checkliste werden alle Klimakomponenten wie Kompressor, Kondensator, Verdampfer, Expansionsventil und Pollenfilter überprüft. Die Klimaanlage wird desinfiziert, das Kältemittel abgesaugt und anschliessend wieder neu eingefüllt. Die Bestandteile einer Klimaanlage sind einem natürlichen Verschleiss ausgesetzt, da sie stetig unter Druck arbeiten müssen. So werden beispielsweise Schläuche und Dichtungen durch Sprödhheit undicht und altern schneller. Durch das Undichtsein der Klimaanlage verflüchtigt sich das Kältemittel, was zu einer geringeren Kühlleistung führt.

Wieso sollte man den Check regelmässig durchführen?
Durch einen regelmässigen Klima-Service wird an heisseren Tagen eine bessere Kühlung gewährleistet. Somit kann auch der angenehme Geruch im Interieur stets garantiert werden. Damit erreichen Sie eine bessere Sicht durch weniger beschlagene Scheiben, sowie einen besseren Schutz, vor allem im Frühjahr, vor gereizten Augen und Atemwegen.

Was kann passieren, wenn sich in einer Klimaanlage zu wenig Kältemittel befindet?
Dies führt zu einer Effizienzreduktion. Durch eine zu geringe Kältemittelmenge muss der Kompressor an der Leistungsgrenze arbeiten, um den Druck im System aufrecht erhalten zu können. Die benötigte Mehrleistung führt zu mehr Treibstoffverbrauch und einem erhöhten Verschleiss der Anlage. Ausserdem wird die Kühlung des Klimakompressors selbst vermindert, was sich negativ auf die Lebensdauer auswirkt oder



im schlimmsten Fall zum Totalschaden des Kompressors führen kann.

Mit welchen Folgen hat man zu rechnen, wenn man den Check nicht durchführt?
Die Folgen für eine nicht regelmässig gewartete Klimaanlage können verheerend sein. Speziell Allergiker sind betroffen, denn wenn sich der Filter der Anlage verstopft, erhöht sich die Konzentration von Pollen und Staub im Interieur drastisch. Wenn Sie mit 50 Stundenkilometern unterwegs sind und niesen müssen, legen sie einen 13 Meter langen Blindflug zurück. Nicht nur Allergiker sind betroffen, denn auch bei Nichtallergikern kann der verdreckte Filter zu schlechter Luftqualität führen, was Ermüdung und Konzentrationsschwächen fördert.

Wann sollte der Klima-Check durchgeführt werden?
Damit die Sicherheit und Ihr Komfort gewährleistet werden können, empfehlen wir Ihnen, ab einem Fahrzeugalter von vier Jahren den Klima-Check alle zwei Jahre durchführen zu lassen.

Wünschen Sie eine persönliche Beratung?
Lassen Sie sich rund um den Klima-Check beraten. Unsere Serviceberater stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Schauen Sie bei uns vorbei und machen Sie sich und Ihren Porsche fit für den heissen Sommer!



DIE GESCHICHTE DER AMAG FIRST AG.

Die AMAG Automobil und Motoren AG und Porsche verbindet eine lange Geschichte. Von 1951 bis 2008 hatte die AMAG für die Marke Porsche die Importfunktion in der Schweiz inne. Das Schweizer Familienunternehmen war somit schon immer ein sehr wichtiger Handelspartner für die Porsche AG. Mit der Gründung der Porsche Schweiz AG 2008 ging die Importtätigkeit auf Porsche selbst über. Die AMAG verblieb weiterhin als wichtigste Porsche Händlergruppe mit der Porsche Schweiz AG verbunden. Nach der Übergabe des Porsche Imports an die Porsche Schweiz AG entschied sich die AMAG im Jahre 2010, das Porsche Geschäft in einer separaten Business Unit zu führen.

Dieses Projekt galt als Geburtsstunde von «Porsche AMAG Retail», dem Verbund der damals acht Porsche Zentren. Die AMAG bleibt somit weiterhin ein wichtiger Handelspartner der Marke Porsche in der Schweiz. **Anfang 2014 wurde der Porsche Bereich der AMAG in eine Aktiengesellschaft mit dem Namen AMAG First AG umgewandelt.** Kurz darauf folgte noch im gleichen Jahr die Gründung des AMAG First Rennsport Teams, welches sich 2020 zum vierten Mal in Folge den 1. Platz in der Teamwertung des Porsche Sports Cup Suisse holte. Heute hat die AMAG First AG schweizweit über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an folgenden sechs Standorten:



Die AMAG First AG ist die grösste Porsche Handelsorganisation in der Schweiz und spielt auch international eine wichtige Rolle. Angekommen im Jahr 2021, blickt **Adriano Rossi, Managing Director AMAG First AG**, zurück: «Zu Beginn mussten wir uns innerhalb der AMAG separieren, behaupten und emanzipieren.

Dabei haben wir anfangs viel investiert und uns konsequent auf die Marke Porsche fokussiert. Mit der Zeit haben wir viel Vertrauen zur Porsche AG sowie zu Porsche Schweiz aufgebaut, woraus eine sehr gute Partnerschaft entstanden ist. Mittlerweile engagieren wir über 250 Mitarbeiter, welche tagtäglich nach dem Motto «KUSS» Porsche Träume unserer Kunden erfüllen. **KUSS** steht bei uns für **kompetent, unkompliziert, sympathisch und schnell**. Unsere Betriebe sind Porsche Erlebniswelten und stehen für erstklassige Qualität und Service, einzigartige Performance, sowie für viel Leidenschaft und Emotionen. **Wir leben Porsche!**»

VON GENDERDIVERSITÄT UND SCHNELLEN AUTOS



Ein Interview mit Karin Jeker Weber, Gründerin von Female Business Seminars, einem Trainingsunternehmen und Businessnetzwerk für Frauen, das seit 2019 eine Zusammenarbeit mit dem Porsche Zentrum Zürich hat.

Wie kam dir die Idee, Female Business Seminars zu gründen, und welches Ziel verfolgst du?

Ich komme aus der Weiterbildung und Beratung. Auffällig war der Gap zwischen talentierten Studierenden, die ich unterrichten durfte, und dem fehlenden Frauenanteil in den Chefetagen bei Beratungsprojekten, in denen es oft um eine strategische Neuausrichtung von Unternehmen ging. Aus der tiefsten Überzeugung heraus, dass Unternehmen ihre besten Talente fördern sollten, frei von Vorurteilen und Gender Biases, habe ich ein Unternehmen gegründet, das Unternehmen und Frauen gleichermaßen unterstützt. Vielfalt ist nicht nur eine Frage der Ethik, sondern macht auch wirtschaftlich Sinn.

Was verbindet Porsche und Female Business Seminars?

«Fast & furious», nein im Ernst, Dynamik und Fortschritt sind die Schlagwörter, die mir sofort in den Sinn kommen, und die Liebe zum Detail. Ausserdem hat Porsche ver-

standen, dass Frauen eine wichtige Zielgruppe sind und genauso autoverrückt sein können wie Männer. Zudem hat sich Porsche dazu committet, den Frauenanteil im Unternehmen zu erhöhen, das gefällt mir.

Was sind deiner Meinung nach die grössten Herausforderungen für Frauen in der Geschäftswelt?

Eine Herausforderung ist sicherlich, dass wenig Interesse gezeigt wird, zu verstehen, wie sich die Geschäftswelt für Frauen anfühlt, d. h., wie es ist, in einer Welt zu funktionieren, die so lange von Männern geprägt wurde und die auch deren Spielregeln übernommen hat. Viele davon haben wir als Mädchen nicht gelernt oder sie sagen uns als Frauen nicht zu. Es fehlt an Vorbildern, vielerorts auch an einer Unternehmenskultur, die auf die Unterschiede von Frauen und Männern eingeht. Anders zu denken und gehört zu werden, sich nicht verbiegen zu müssen, das ist oft ein «Stretch» für Frauen im Business.

Welches Ziel verfolgst du mit der Zusammenarbeit von Female Business Seminars und dem Porsche Zentrum Zürich?

Sicherlich können wir beide von einer steigenden Bekanntheit profitieren und für Begeisterung in unserer Zielgruppe sorgen. Über gemeinsame Anlässe können wir Porsche und Frauen eine Bühne geben.

Lebst du schon deinen Traum?

Wichtige und schwierige Frage zugleich. Dass ich beruflich etwas bewegen und das machen kann, was mich und andere inspiriert, ist ein wichtiger Teil von meinem Glück, ja.

Was war dein erstes Auto und welches fährst du zurzeit?

Mein erstes Auto war ein Honda CRX, schon damals war ich gerne schnell unterwegs. Seit knapp einem Jahr fahre ich ein Cayenne Coupé Hybrid, ein super Auto!

Zur Gründerin:

Die Gründerin Karin Jeker Weber (Dr. oec.) ist nicht nur eine versierte Dozentin und Beraterin, sondern eine erfolgreiche Unternehmerin, die nach ihrem ersten Unternehmen «All about Marketing» 2014 ihr Herzensprojekt, das Trainingsunternehmen Female Business Seminars (FBS), gründete. FBS unterstützt Frauen auf ihrem beruflichen Karriereweg und sorgt für mehr Female Power und Genderdiversität in Unternehmen.

LACKVERSIEGELUNG UND -VEREDELUNG IM PORSCHE BEAUTY CENTER.

In unserem Beauty Center in Zürich Schlieren polieren und veredeln wir Ihren Porsche, damit dieser perfekt für die warmen Temperaturen und sämtliche Ausfahrten voller Emotionen vorbereitet ist. Kunden am Standort Riesbach können ihren Porsche dort einplanen lassen und vor Ort abgeben. Dieser wird anschliessend nach Schlieren überführt und veredelt.

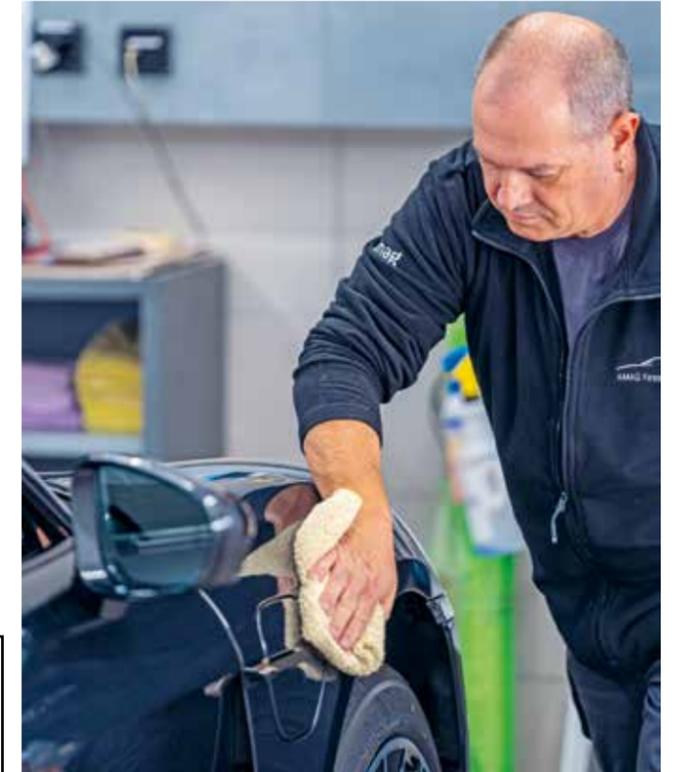
Swiss Made Premium Autowachs mit 40 Vol.-% reinem Grade One Carnaubawachs ist speziell auf Porsche Lackierungen abgestimmt. Er schützt das Fahrzeug optimal vor verschiedenen aggressiven Umwelteinflüssen, wie zum Beispiel:

- » UV-Strahlen
- » Sauren Regen
- » Streusalz
- » Luftverschmutzung
- » Meeresluft

Die Behandlung mit dem Swiss Made Premium Autowachs, mit 40 Vol.-% reinem Grade One Carnaubawachs, garantiert Ihnen lang anhaltenden Tiefenglanz und Schutz für bis zu 3 Jahre.

Versiegelung Neuwagen:
CHF 500.–

Versiegelung Kundenfahrzeug
Sportwagen ab CHF 1'400.–
Panamera und SUV ab CHF 1'600.–



Und für all unsere Rennpiloten ganz wichtig: Die Lackversiegelung eignet sich auch für die Rennstrecke hervorragend, da Gummiabriebe um einiges besser und leichter entfernt werden können. Unser Team kümmert sich intensiv und individuell um Ihr Schmuckstück und legt ein besonderes Augenmerk auf Insektenreste, Harzflecken, hartnäckigen Bremsstaub oder sonstige Verschmutzungen. Damit Ihr Porsche wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Lassen Sie sich rund um unsere Angebote im Porsche Beauty Center beraten, wir freuen uns, Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten vorzustellen.

Porsche Zentrum Zürich Schlieren
Telefon: +41 44 305 99 99
E-Mail: info.schlieren@porsche-zuerich.ch

Porsche Zentrum Zürich Riesbach
Telefon: +41 44 269 58 58
E-Mail: info.riesbach@porsche-zuerich.ch



ALLE FÜR EINEN. EINER FÜR ALLE. DER NEUE 911 GT3 CUP.



BOSS
HUGO BOSS

Für uns kommt es im Motorsport vor allem auf eines an: unser Team. Denn wir fahren zusammen. Und wir siegen zusammen. Natürlich stehen Rennwagen, Fahrer und Rundenzeiten im Fokus. Doch wir wissen: Teamwork macht all das erst möglich. Zusammen stellen wir uns jeder Herausforderung – denn den eigenen Traum zu verwirklichen, war schon immer unser grösster Antrieb. In jeder Rennserie, in jedem Rennen, auf jeder Rennstrecke dieser Welt.

Der Porsche Teamspirit – oder Dream Spirit, wie wir ihn nennen – wird besonders dann spürbar, wenn die Porsche Markenpokale ausgetragen werden. Denn aus mehr als sieben Jahrzehnten im Motorsport wissen wir: Träume verwirklicht man am besten als Team. Mit dem neuen Porsche 911 GT3 Cup* steht ein neues Teammitglied bereit: für unsere

Kundenteams, für die Motorsportfans und für alle, die Sportwagen lieben.

Auch im Fahrzeugdesign des neuen 911 GT3 Cup spiegelt sich unser Dream Spirit wider. Der Rennwagen wird erstmals in GT-Silbermetalllic ausgeliefert. Einer Farbe, die Sportlichkeit und eine historische Bedeutung im Rennsport mit sich bringt. Wer beim Kommunikationsdesign des neuen 911 GT3 Cup noch genauer hinsieht, erkennt auf dem silbernen Fahrzeug unzählige Rennstrecken, auf denen der neue 911 GT3 Cup in der Premiersaison an den Start gehen wird.

Ein weiteres Design-Highlight ist die Linie, die sich über den Rennwagen zieht. Wie auch schon beim 911 RSR repräsentiert diese Linie den roten bzw. im Fall des 911 GT3 Cup den blauen Faden, der sich seit

jeher durch das zeitlose Design der 911 Familie zieht.

Der neue Porsche 911 GT3 Cup ist der erste Rennwagen auf Basis der 8. Generation Porsche 911 (992). Er ist der ideale Teampartner sowohl für junge, aufstrebende Talente wie auch für erfahrene Profis. Auch begeisterte Gentleman-Fahrer werden sich ab der ersten Sekunde zurechtfinden. Der 4.0-Liter-6-Zylinder-Boxer-Saugmotor leistet in der neusten Generation 375 kW (510 PS) und unterstreicht damit seinen Einsatzzweck: Rennen fahren und gewinnen. Mit dem Porsche 6-Gang Klauengetriebe mit elektronischer Schaltwalzenaktuatorik, mehr Abtrieb, dem Doppelquerlenker-Vorderachskonzept und – optional erhältlich – ABS und Traktionskontrolle bietet der neue 911 GT3 Cup die ideale Ausgangslage für Erfolge bei den Porsche Markenpokalen.

WO SICH PORSCHE KLASSIKER HEIMISCH FÜHLEN. CLASSIC TALK TEIL 2.

Ratschläge und Informationen aus erster Hand rund um die Porsche Classic Welt von unserem Spezialisten Stefano Ginesi.

Wie gestaltet sich der Handel mit Classic Cars?

Unser Betrieb ist auf verschiedenen Säulen aufgebaut. Wir haben den klassischen Ankauf und Verkauf, aber auch Restaurationen oder Teilrestaurationen, Unterhalt usw. gehören zu unserem Daily Business. Ich sag es mal so: Wir sind wie eine grosse Classic-Familie. Der Classic-Kunde soll dieselbe Topbetreuung bekommen wie auch die Neuwagenkunden geniessen. Auch Ausfahrten oder Events sind bei uns jedes Jahr im Programm. Wir sind ein Treffpunkt, eine Community. Wir schaffen für unsere Kunden eine Classic-Welt, in der Emotionen, Erlebnisse und Benzingespräche stattfinden. Die Community wächst stetig, in den gut fünf Jahren haben wir schon vieles bewegt.

Sie gewährleisten auch, dass Know-how dahintersteckt und alles original ist. Das weiss man sonst bei einem Händler nicht unbedingt.

Unser Label «Porsche Classic Partner» verpflichtet uns dazu, Standards zu erfüllen. Wir sind einer der wenigen Betriebe, die das auch so leben, haben beispielsweise einen eigenen Kundendienst, einen eigenen Verkauf, eigene Mechaniker, spezialisierte Spengler und Lackierer die sich ausschliesslich um Classic kümmern. Der Kunde spürt, wenn er zu uns kommt, dass wir in der Classic-Welt zu Hause sind. Auch hier sind wir sicherlich einer der wenigen, wenn nicht die Einzigen, die das Porsche Classic Geschäft so leidenschaftlich betreiben. Der Erfolg der letzten Jahre gibt uns recht! Letztes Jahr

konnten über 50 Porsche Klassiker einem neuen Besitzer übergeben werden.

Wie kommen Sie an all die alten Porsches?

Das bleibt unser Firmengeheimnis (schmunzelt). Es zählen unterschiedliche Parameter dazu. Man muss den Markt gut kennen. Man muss wissen: Was kann ich zu welchem Preis kaufen und zu welchem Preis verkaufen? Die Einkaufsmöglichkeiten sind vielfältig. Ein Fund kann aus einer bestehenden Kundschaft sein oder auf Internetplattformen, Oldtimermessen, Scouts und auch Händler sind Möglichkeiten, die genutzt werden können.

Nehmen Sie auch Autos, die in einem sehr schlechten Zustand sind, und bereiten diese dann auf?

Absolut, ja. Wir sind immer daran interessiert, dass wir ein bis zwei Projekte pro Jahr haben, bei denen wir unser Können unter Beweis stellen. Ich bin in Kaufverhandlung für ein Porsche 914-6 Projekt. In einem schlechten Zustand, aber mit guter Basis. Das ist ein Projekt, das man kauft – wenn alle Parameter stimmen. Wir stellen so ein Projekt, wie es ist, aus, der Kunde soll sehen, worauf er sich einlässt. Rostlöcher, schlechter Lack oder feststehender Motor sind kein Hindernis. Im Gegenteil, so kann der Kunde «sein Baby» begleiten und noch Wünsche einbringen.

Haben Sie noch Fragen?

Kontaktieren Sie unser Porsche Classic Team und lassen Sie sich beraten! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



* Der 911 GT3 Cup ist einzig für die Rennstrecke bestimmt und zugelassen.

UNSER OCCASIONSANGEBOT.

1. KLASSE AUS 2. HAND.

ZÜRICH



911 2.4 T COUPE

Weiss
123'850 km
01.1972
CHF 165'000.-



911 2.2 T COUPE

Grün
124'500 km
07.1971
CHF 119'500.-



911 2.4 S COUPE

Rot
1'500 km
03.1972
CHF 240'000.-



718 BOXSTER PDK

Blau
39'500 km
07.2016
CHF 54'800.-



718 CAYMAN GTS 4.0

Weiss
13'000 km
07.2020
CHF 89'900.-



911 C4S CABRIO

Gelb
54'000 km
02.2016
CHF 104'500.-



911 C4S COUPE

Schwarz
11'000 km
12.2019
CHF 144'800.-



MACAN

Weiss
19'500 km
10.2019
CHF 64'500.-



CAYENNE TURBO

Schwarz
2'500 km
12.2020
CHF 164'800.-



CAYENNE S

Schwarz
49'500 km
12.2017
CHF 78'500.-



PANAMERA 4 E-HYBRID

Silber
19'000 km
02.2019
CHF 103'800.-



TAYCAN TURBO S

Weiss
11'500 km
06.2020
CHF 174'800.-